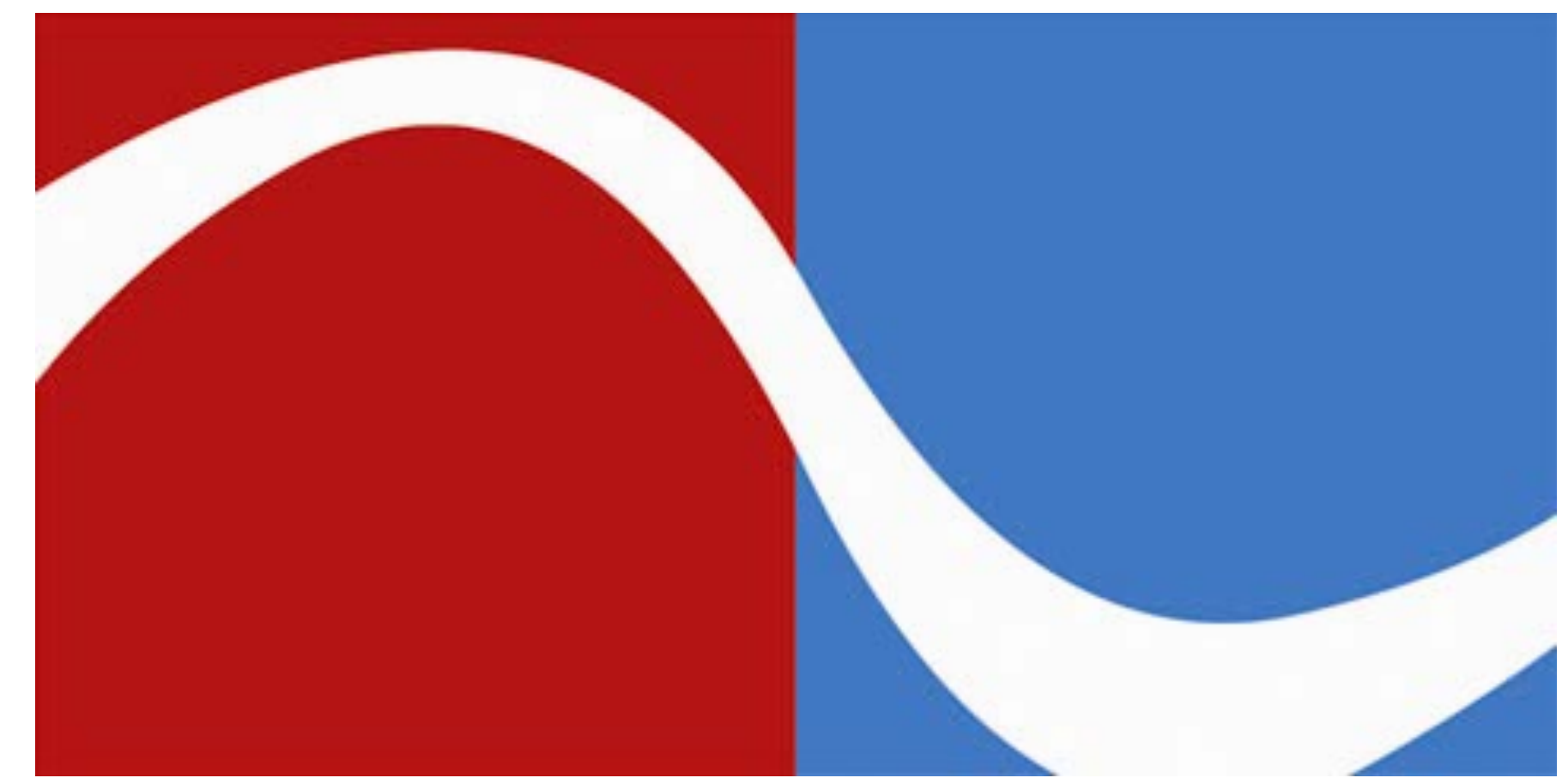




MART

Münchner Arterielle Hypertonie Register Telemedizin



M. Middeke, G. Eisele, F. Goss, E. Nelböck-Huber

Hypertoniezentrum München
Hypertension Excellence Centre of the
European Society of Hypertension (ESH)
www.hypertoniezentrum.de

Das telemetrische Monitoring (telemetrische Datenübertragung) der selbst gemessenen Blutdruck- und Herzfrequenzwerte aus der Häuslichkeit und die damit verbundene Therapiesteuerung mittels moderner Kommunikationswege (Mail, SMS, Tel) ist ein viel versprechendes Verfahren, um die dauerhafte Blutdruckeinstellung und Therapie-Adhärenz zu verbessern. Hiervon können insbesondere Risikopatienten, z. B. mit schwer einstellbarer Hypertonie, hypertensiven Krisen, Schwangerschaftshypertonie und weiteren Indikationen profitieren. Im Münchner Register sind derzeit zweiundneunzig entsprechende Patienten und deren Verlauf erfasst.

Indikationen

- Schwer einstellbare Hypertonie
- Therapierefraktäre / resistente Hypertonie
- Hypertensive Krisen (Abb.1)
- Komplexe Medikamentenumstellung / Neueinstellung
- Gewichtsmanagement bei adipösen Hypertonikern (BD- und Gewicht-Monitoring)
- Kontrollierter Auslaßversuch (2)
- Schwangerschaftshypertonie

Abb.1 Hypertensive Krisen

69 Jahre, weiblich, Hypertonie seit 16 Jahren bekannt und (unzureichend) behandelt
17.März – 5.April 2009 Telemonitoring und telefonische Therapiesteuerung mit Blutdrucknormalisierung ohne krisenhafte Anstiege.

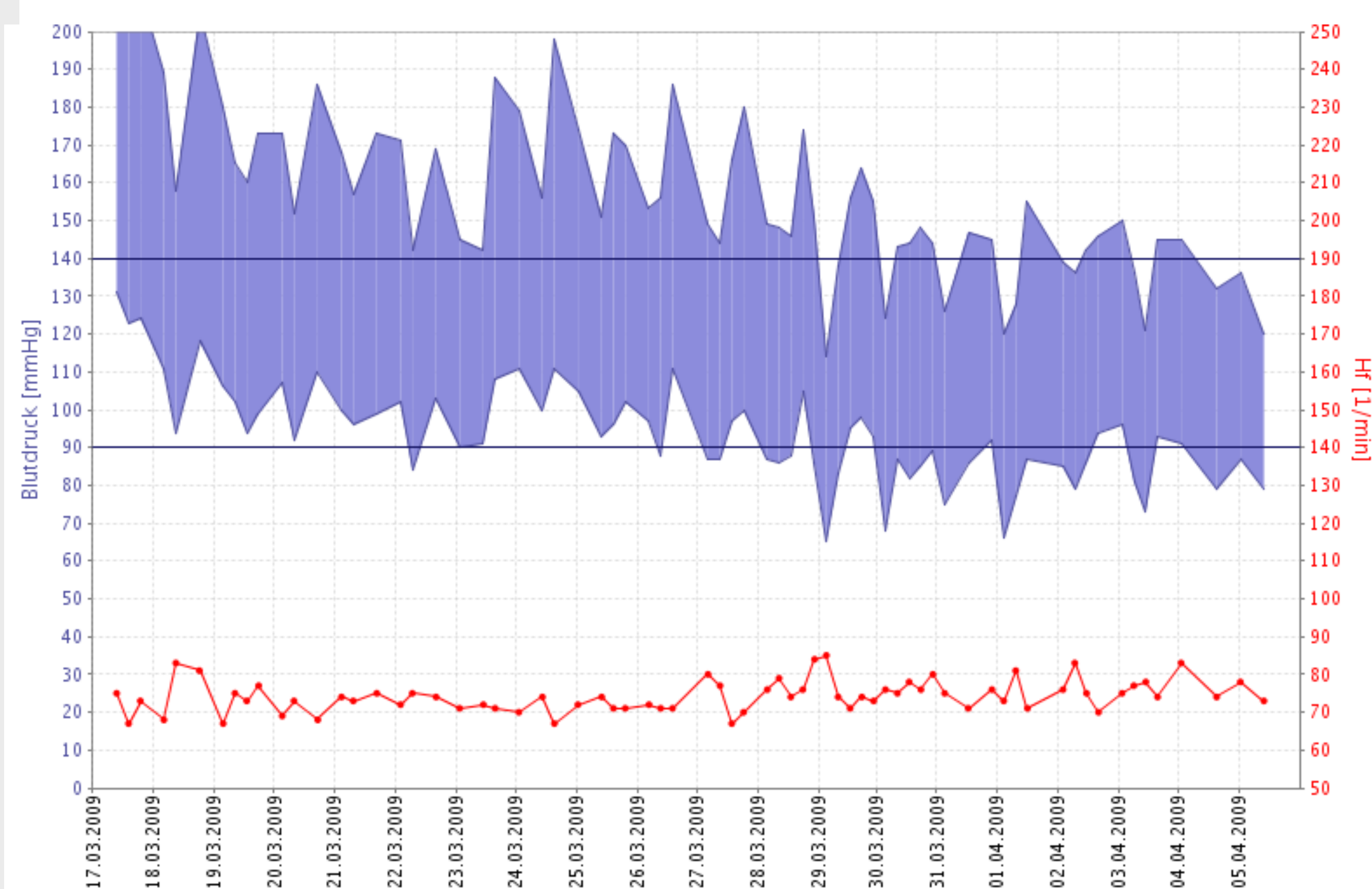


Abb. 2 Kontrollierter Auslaßversuch

72 Jahre, weiblich, vaskuläre Ophthalmopathie unter antihypertensiver Übertherapie mit einer Dreifachkombination. Nach Absetzung der Medikation BD- und Herzfrequenzanstieg innerhalb des Normbereichs. Visusverbesserung um 20% innerhalb von 2 Monaten

